



VERFASSER: LAURA WEISBARTH

# DORFENTWICKLUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER INTEGRATION VON MIGRANTEN

BETREUER: MINISTERIALRAT PROF. AXEL LORIG

**In der Bachelorarbeit werden folgende Themen bearbeitet:**

- Herausforderungen für die nachhaltige Integration von Migranten in ländlichen Räumen am Beispiel der Dörfer Nentershausen, Stahlhofen und Steineberg
- Die Instrumente der **Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Landentwicklung** und ihre potentiellen Umsetzungsmöglichkeiten
- Fristformen und Meinungen zu den Instrumenten
- Verbesserungsvorschläge

## **Fazit:**

- Die zu Beginn durchgeführte Potentialanalyse der Gemeinden zeigte auf, dass insbesondere in den Bereichen Kulturunterschiede, lokale Daseinsversorgung, Arbeitsplatzchancen und Mobilitätsangebote Herausforderungen existieren.
- In den Auswertungen der durchgeführten Interviews mit Vertretern der drei Gemeinden, wurde ein großes Umsetzungspotential einiger Instrumente ersichtlich. Handlungspunkte wie Gemeinschaftsleben, soziale Integration, Daseinsversorgung, Langzeitunterbringung, Arbeitsbeschaffung und Mobilität die im Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft erläutert sind, wurden in den untersuchten Gemeinden bereits größtenteils behandelt und sogar erfolgreich umgesetzt.
- Darüber hinaus hat sich herausgestellt, dass alle Instrumente aufgrund ihrer Vielschichtigkeit eine gleich hohe Priorität, jedoch zu unterschiedlichen Integrationszeitpunkten, besitzen.
- Verbesserungsvorschläge waren unter anderem: Erweiterung der potentiellen Arbeitsplatzchancen durch den Pflegebereich, technische Erweiterung von bereits vorhanden Mobilitätsangeboten wie Schleifenbusse und Anruf-Sammel-Taxi sowie die Optimierung und Erweiterung der Akteure der Lokalen Veränderungsprozesse.
- Als eins der wichtigsten Integrationsinstrumente hat sich eindeutig das Instrument **Lokale Veränderungsprozesse** herausgestellt, da es alle wichtigen Integrationschritte für die Gemeinde beinhaltet.